

Experimentierräume

Ein intelligentes Change- und Lernformat zur
Digitalisierung der Arbeitswelt

Was sind Experimentierräume?

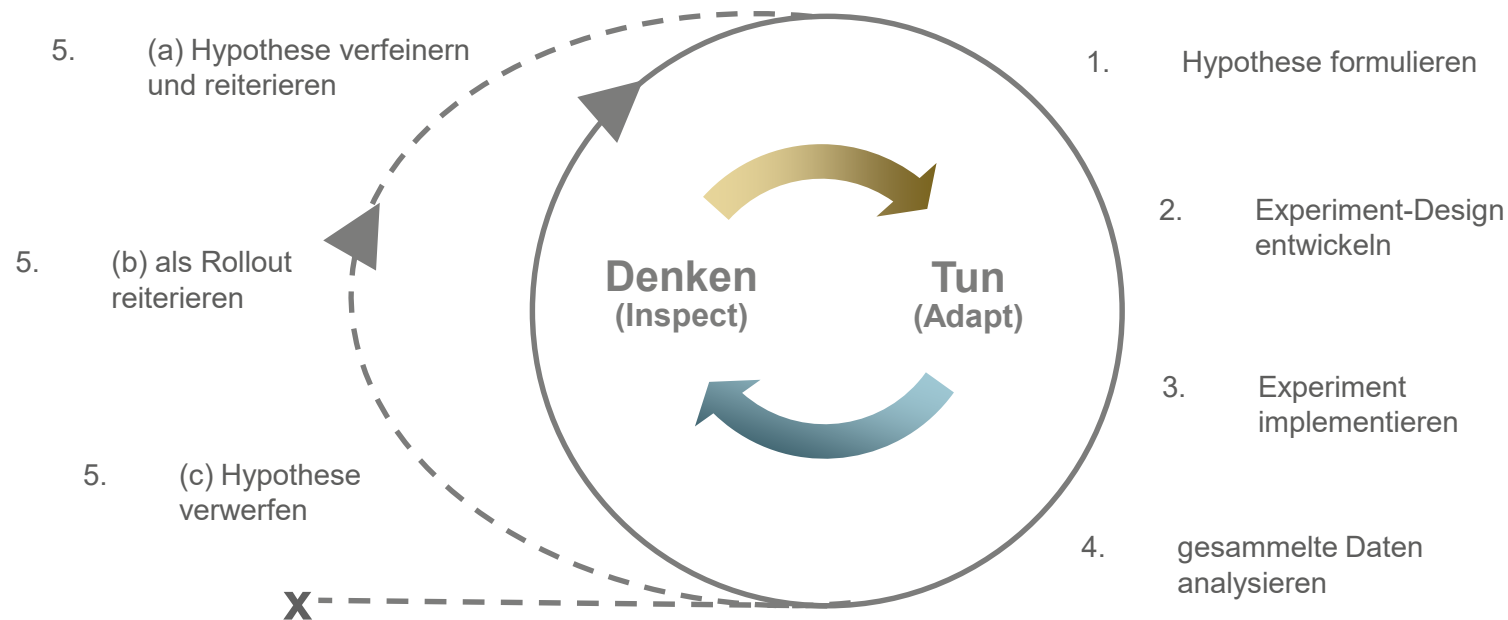
- Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt zunehmend und Unternehmen benötigen innovative Konzepte und sinnvolle Interventionen, um die Arbeit der Zukunft zu gestalten.
- Unternehmen müssen Neues wagen und „ins Risiko gehen“. Dabei müssen sie mit Widerstand, nicht-intendierten Effekten und Überraschungen umgehen.
- **Mit Experimentierräume ist es möglich, innovative Arbeitskonzepte konkret und unternehmensspezifisch zu erproben.** Mit Lern- und Experimentierräumen können sich Unternehmen – unter beherrschbaren Risiken – mit robusten Schritten in die Arbeitswelt der Zukunft vortasten.
- **Im Basisprozess des Experiments gilt es, in geschützten Räumen das gemeinsame Probieren und Experimentieren, Scheitern und Verwerfen, Lernen und Verbessern zu ermöglichen.**
- Experimentierräume sind immer Intervention und potentiell skalierbare Lernmöglichkeit.
- Wichtig ist eine systematische Erkenntnisgewinnung durch wissenschaftliche Begleitung.



Denken und Tun, Tun und Denken, das ist die Summe aller Weisheit

Goethe (1821):
Wilhelm Meisters Wanderjahre

Change- und Lernprozess eines Experimentierraums



- 1) **Bildung von Anfangshypothesen** für bestimmte Themen
- 2) **Aufsetzen eines Experimentaldesigns** durch Identifizieren konkreter Settings (Themen, Teilnehmer, Zeiträume, ...)
- 3) **Durchführung der Experimente** in verschiedenen organisationalen Settings (Start und Ende, Ressourcen, ...)
- 4) **Systematische Analyse** der Experimente durch evaluatives Projekt (qualitative Studie mit Erkenntnisgewinnung)
- 5) **Skalierung** durch Rollout, auf Basis der (verfeinerten) Erkenntnisse oder Hypothesen verwerfen und keine Skalierung (dann Evaluation der Gründe dafür).

Mögliche Themen zur Erprobung in Experimentierräumen

New Work Ansätze:

- ... *und plötzlich ist der Chef weg.* Möglichkeiten und Grenzen selbstorganisierender Teams
- ... *alles easy!* 5-Stunden Arbeitstag und trotzdem effektiv
- ... *wo sind die nur alle?* Virtuelles Arbeiten im Team
- ... *und was soll ich jetzt tun?* Arbeiten ohne Zielvereinbarung
- ... *und Freitags arbeite ich dann Zuhause!* Homeoffice
- ...

Mutige Führungsexperimente:

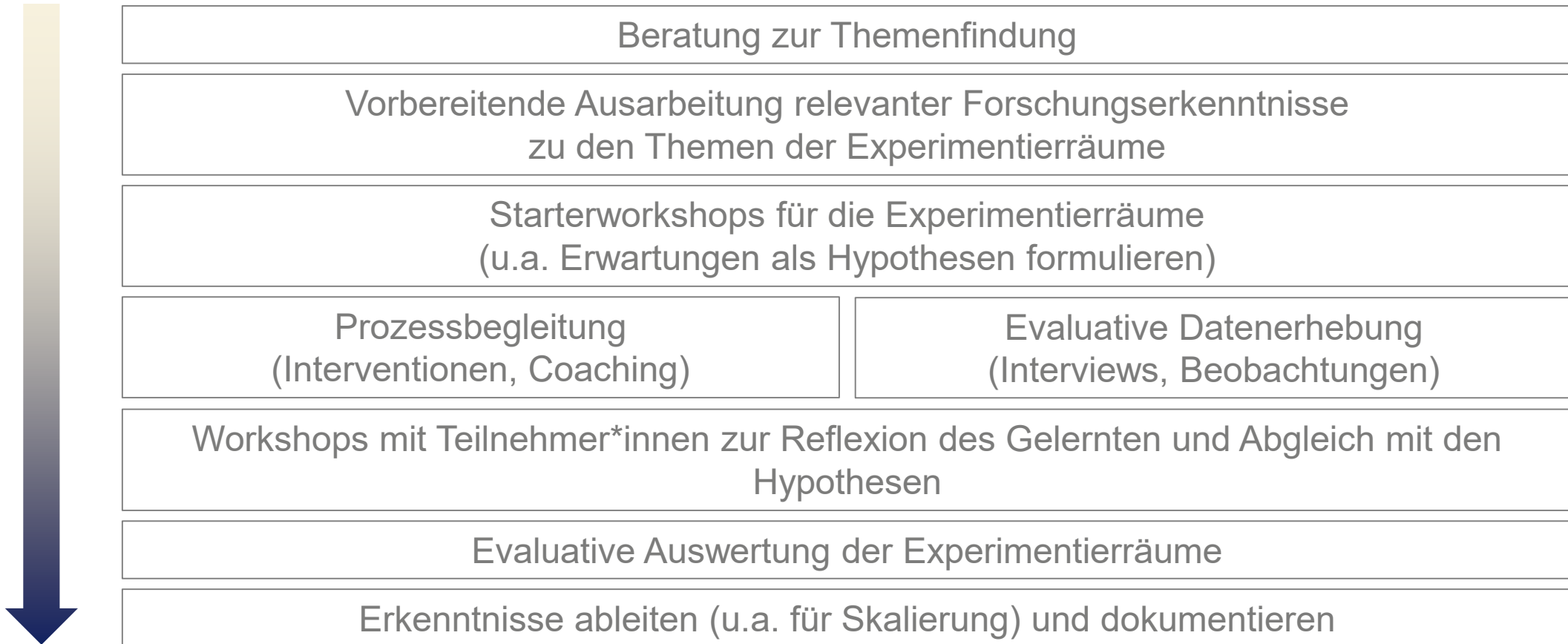
- *Transdisziplinärer Rollentausch:* Intelligente Führung mit Sozial- statt Fachkompetenz
- *Mehr Führung durch weniger Führung:* Performance einer Results-Only-Work-Environment
- *Volles Vertrauen, volle Transparenz:* Entscheidungsprämissen werden konsequent offengelegt
- ...



“Experimentation [...] is a
fundamental innovation activity”

(Stefan H. Thomke, 1998)

Begleitung und Evaluation von Experimentierräumen durch die ESB und explayn entlang des Prozess



„Das Experiment ist die mächtigste Fortschrittslogik die wir kennen.“ Sprechen Sie uns an.



Prof. Dr. habil.
Arjan M. F. Kozica
Professor für Organisation und Leadership
ESB Business School, Hochschule Reutlingen
arjan.kozica@reutlingen-university.de

Weitere Informationen:

- <https://www.esb-business-school.de/fakultaet/kontakte/name/arjan-kozica/>
- digitrain40.de

- Organisationswissenschaftler mit langjähriger Erfahrung als Dozent und Trainer
- Regelmäßige praxisnahe Weiterbildungen, u.a. zu systemischer Beratung (Alwart & Team) und Gruppendynamik (osb systemic consulting)
- Regelmäßige Publikationen zur digitalen Transformation von Arbeitswelten, zu Change- und Personalmanagement



Dr.
Philipp D. Schaller
Geschäftsführer
explayn
philipp.schaller@explayn.de

Weitere Informationen:

- www.explayn.de

- Organisationswissenschaftler mit langjähriger Erfahrung als Dozent und Trainer
- Lehrbeauftragter u.a. an der Hochschule München und der ESB Business School (Reutlingen)
- Systemischer Berater (SG), sowie zertifizierter Projektmanager und SCRUM-Master
- Regelmäßige Publikationen in praxisnahen Fachmagazinen zur experimentellen Organisationsentwicklung, zu Unternehmenskultur und Leadership